

### Vom Lämmlein.

---

Das Lämmlein auf der Weide  
Hüpft bei der Mutter her,  
Und sucht sich duft'ge Kräuter  
Im großen Blumenmeer.  
Wenn's aber sich verlieret,  
So thut das Herz ihm weh,  
So ruft es: Liebe Mutter!  
Wo bist du? Bläh, bläh, bläh!

Hat's Lämmlein viel gesprungen,  
So ruft's, wenn's Abend wird:  
Ach, treib' doch nun nach Hause,  
Du lieber, guter Hirt!  
Die Auglein woll'n sich schließen,  
Die Beinchen thun mir weh,  
Laß mich im Stalle ruhen!  
Bin müde; bläh, bläh, bläh!